

Verfahrensvermerke:

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **19.09.2000**. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in der Norderstedter Zeitung am **15.10.2000** erfolgt.

Henstedt-Ulzburg, 21.03.2001



[Signature]
(Bürgermeister)

2. Die Gemeindevertretung hat am **19.09.2000** den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Henstedt-Ulzburg, 21.03.2001



[Signature]
(Bürgermeister)

3. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung -Teil A- dem Text -Teil B- sowie die Begründung haben in der Zeit vom **23.11.2000** bis zum **27.12.2000** während der Dienststunden gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, in der Norderstedter Zeitung am **15.10.2000** ortsüblich bekannt gemacht worden.

Henstedt-Ulzburg, 21.03.2001



[Signature]
(Bürgermeister)

4. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 „Kruhnskoppel“, bestehend aus dem Textteil - Teil B -, wurde am **20.03.2001** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.

Die Begründung wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom **20.03.2001** gebilligt.

Henstedt-Ulzburg, 21.03.2001



[Signature]
(Bürgermeister)

5. Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 „Kruhnskoppel“ der Gemeinde Henstedt-Ulzburg wird hiermit ausgefertigt.

Henstedt-Ulzburg, 21.03.2001



[Signature]
(Bürgermeister)

6. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 „Kruhnskoppel“ sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am **02.05.2001** ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auch die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Schadensansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkungen des § 4 Abs. 3 Satz 1 GO wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mithin am **03.05.2001** in Kraft getreten.

Henstedt-Ulzburg, 03.05.2001

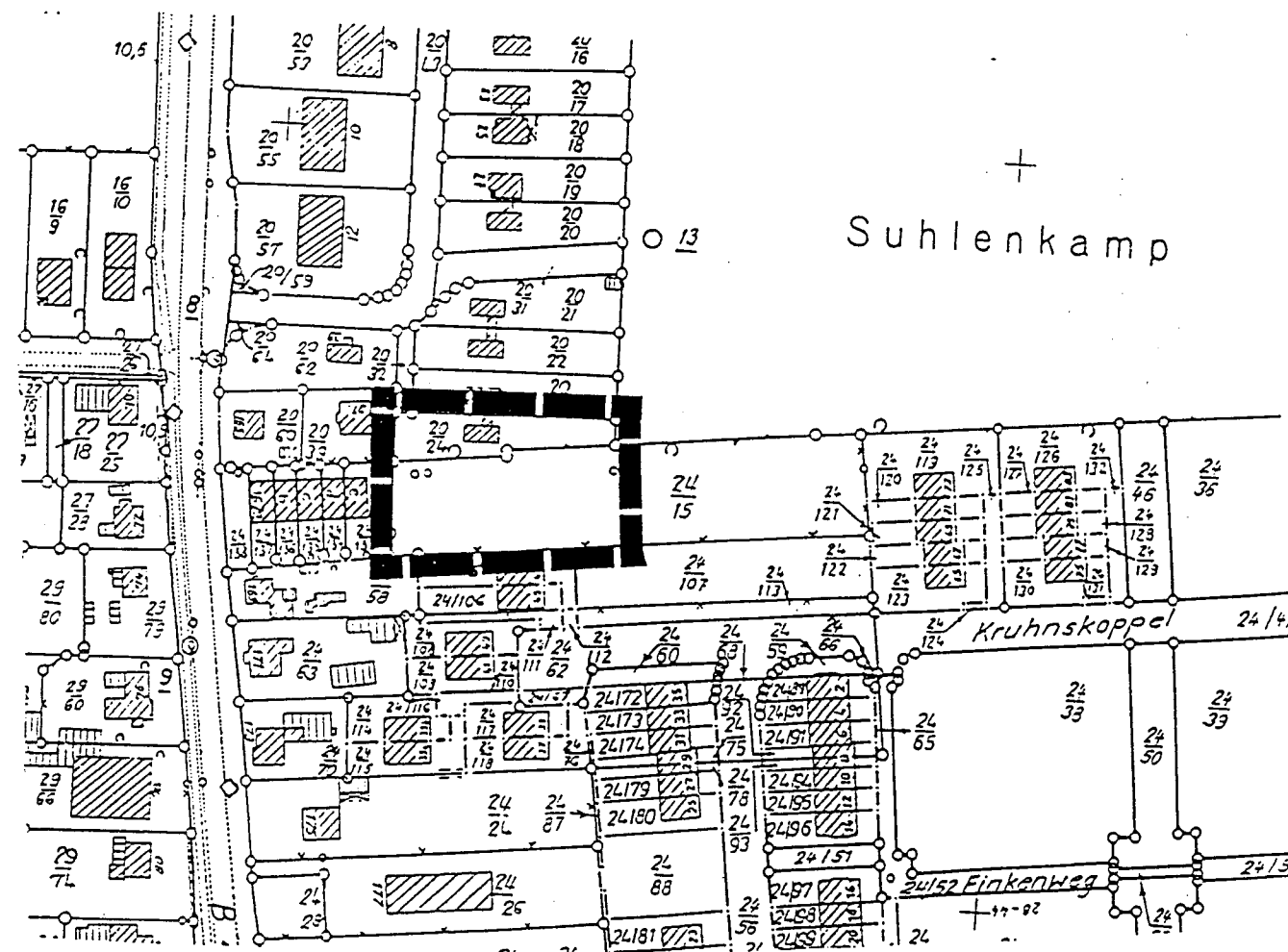


[Signature]
(Bürgermeister)

Satzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg

BEBAUUNGSPLAN NR. 77 "KRUHNSKOPPEL" 1. ÄNDERUNG

FÜR DAS GEBIET ÖSTLICH DER BEBAUUNG AN DER HAMBURGER STRAÙE - SÜDLICH DER BEBAUUNG AM SUHLENKAMP - WESTLICH DES BAUGEBIETES WA₂ DES URSPRUNGSPLANES - NÖRDLICH DER STRAÙE KRUHNSKOPPEL (PLANSTRAÙE D), D.H. FÜR DIE FLURSTÜCKE 20/15 (WESTTEIL) UND 20/24 DER FLUR 7 GEMARKUNG ULZBURG



PRÄAMBEL

Aufgrund des §10 des Baugesetzbuches sowie § 92 der Landesbauordnung (LBO), in den zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses gültigen Fassungen, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 20.03.2001 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 77 „Kruhnskoppel“ - 1. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung -Teil A- dem Text -Teil B-, erlassen:

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) VOM 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 22. APRIL 1993 (BGBl. I S. 466).